

## Datenschutzerklärung der Sauerland Chalets GbR (Stand: 31.03.2021)

Bitte lesen Sie diese Datenschutzerklärung sorgfältig durch.  
Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an die E-Mailadresse des Verantwortlichen.

### Zweck

Die Sauerland Chalets GbR (nachfolgend auch Verantwortlicher genannt), ist ein verantwortungsbewusster und rechtskonformer Umgang mit Daten Dritter sehr wichtig.

Mit dieser Datenschutzerklärung möchte Ihnen die Seitenanbieterin gerne nähere Informationen zu den Themen Datenschutz, Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenspeicherung geben.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllt der Seitenbetreiber zugleich die rechtlichen Informationspflichten.

Neben den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelten im Mandatsverhältnis selbstverständlich ergänzend die besonderen berufsrechtlichen Regelungen, wie zum Beispiel eine besondere Verschweigenheitspflicht des Rechtsanwaltes.

### Adressaten dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Besucher der Internetseite der Seitenanbieterin.

### Benennung und Erreichbarkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Herr Tomasz Ridder  
zu erreichen über die Sauerland Chalets GbR, Haferkamp 27, 58730 Fröndenberg, Telefon: +49 178 7356551; Mail: [info@sauerland-chalets-gbr.de](mailto:info@sauerland-chalets-gbr.de).

### Überblick über den Inhalt dieser Datenschutzerklärung

- Grundsätzliche Informationen (I.)
- Ihre Betroffenenrechte im Überblick (II.)
- Weitere Informationen für Besucher der Internetseite (III.)
- Weitere Informationen zu Social Media-Angeboten (IV.)
- Weitere Hinweise für Stellenbewerber (m/w/d) (V)

### I. Grundsätzliche Informationen

#### 1.

Das Datenschutzrecht und die datenschutzrelevanten technischen Entwicklungen unterliegen einer ständigen Veränderung. Aus diesem Grunde werden Sie hiermit darum gebeten, sich über die Veränderungen in regelmäßigen Abständen durch Einsichtnahme in die Datenschutzerklärung der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht zu informieren. Die Erklärung finden Sie auf der der Internetseite, in der Kanzlei-App und erhalten diese auch gerne auf Nachfrage zur Verfügung gestellt.

#### 2.

Grundlage dieser Datenschutzerklärung sind die Datenschutzgrundverordnung (abgekürzt: DSGVO); Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>), das Bundesdatenschutzgesetzes (abgekürzt: BDSG; Link: [https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg\\_2018/BJNR209710017.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/BJNR209710017.html)) und das Telemediengesetzes (TMG), Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/tmg/>).

#### 3.

Die maßgeblichen Begriffsbestimmungen finden sich in Art. 4 der DSGVO, in dem unter anderem folgende Begriffsdefinitionen festgelegt sind:

- Unter "personenbezogenen Daten" sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einer oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Personen sind, identifiziert werden kann.
- Unter „Verarbeitung“ wird jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jeder solche Vorgangsweise im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verarbeitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung verstanden.
- Unter „Einschränkung der Verarbeitung“ wird die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, verstanden.
- Unter „Pseudonymisierung“ wird die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise verstanden, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen oder organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.
- Unter „Dateisystem“ wird jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten verstanden, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung Center, die zentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.
- „Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.
- „Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
- Unter „Empfänger“ wird eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle verstanden, der personenbezogene Daten offen gelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrag nach dem Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit dem geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.
- „Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person oder Behörde, Einrichtung oder an der Stelle, außer der betroffenen Person, den Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die Person bezogenen Daten zu verarbeiten.
- Unter „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jeder freiwillig für den bestimmten Fall zu verstehen, in dem in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen dann bestätigten Handlung zu verstehen, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.
- „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ ist eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

- Unter einem „Unternehmen“ ist eine natürliche oder juristische Person zu verstehen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform, einschließlich Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.
- Unter einer „Unternehmensgruppe“ ist eine Gruppe zu verstehen, die aus einem herrschenden Unternehmen und den von diesem abhängigen Unternehmen besteht.
- Unter „verbindliche interne Datenschutzvorschriften“ sind Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu verstehen, zu deren Einhaltung sich ein im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates niedergelassener Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter verpflichtet im Hinblick auf Datenübermittlungen oder eine Kategorie von Datenübermittlungen personenbezogener Daten an einen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter derselben Unternehmensgruppe oder derselben Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben, in einem oder mehreren Drittländern.
- Unter einer „Aufsichtsbehörde“ ist eine von einem Mitgliedstaat gemäß Art. 51 DSGVO eingerichtete unabhängige staatliche Stelle.

#### 4.

Soweit dem Anbieter Daten zur Verfügung gestellt werden, werden diese grundsätzlich vertraulich behandeln und nur insoweit genutzt, als dies – abhängig von dem Anlass der Erhebung – notwendig und rechtlich zulässig ist.

#### 5.

Bei ein- und ausgehenden Kommunikationen, zum Beispiel über Mail oder ein Kontaktformular, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Namen der Kommunikationsteilnehmer
- Kommunikationszeitraum
- Kommunikationsmittel; bei Telefongesprächen ergänzend die Rufnummer der Gesprächsteilnehmer; bei online-Kommunikationen ergänzend die Mailadresse
- Gesprächsinhalt
- Übersandte Unterlagen und deren Inhalt

Soweit sie ihre Kommunikation weiter Unterlagen beifügen, kann es aufgrund der technischen Verarbeitung dazu kommen, dass die in den Unterlagen (zum Beispiel PDF Dateien oder Bild Dateien) enthaltenen Informationen ebenfalls an die Anwaltskanzlei für Mobile recht übersandt und erfasst werden.

Je nach ihren Einstellung und zusätzlich gespeicherten Informationen handelt sich um folgende Informationen:

- Erstelldatum der Datei beziehungsweise des Bildes
- Änderungsdaten der Datei beziehungsweise des Bildes
- Dateiart
- Verfasser
- Thema
- Stichwörter
- Ihre eingesetzte Software sowie Ihre Softwareversion
- Name Ihres Speicherortes
- Dateigröße.

Ein- und ausgehende Kommunikationen und Kommunikationsinhalte werden im Sinne Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, f DSGVO verarbeitet.

#### 6.

Alle steuerrechtlich relevanten Unterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt.

#### 7.

Die erhaltenen Daten werden von dem Verantwortlichen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe (Teil der Verarbeitung) erfolgt nur, wenn

- Sie für die Weitergabe entsprechend Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder
- die Weitergabe entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung torvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (z.B. die Weitergabe einzelner Daten an Gerichte, Behörden, Gegenseite) oder
- für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung entsprechend Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO besteht, welcher der Verantwortliche unterliegt oder
- die Weitergabe gemäß Art. 6 lit. d DSGVO erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen oder
- die Weitergabe gemäß Art. 6 lit. e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und nicht anzunehmen ist, dass Sie ein diesem Recht gegenüber überwiegenderes schutzwürdiges Interesse an haben

**8.**

Die Kommunikation über die Kontaktformulare der Internetseite erfolgt unter Einsatz einer SSL-Verschlüsselung. Die reine Mailkorrespondenz erfolgt unverschlüsselt und ohne Passwortschutz. Auf Ihren Wunsch hin können zwischen Ihnen und der dem Seitenanbieter eine entsprechende Schutzmaßnahme und Passwörter abgestimmt werden.

**10.**

Mit Dritten, die Dienstleistungen erbringen und dabei auch in Kontakt mit Daten kommen können, schließt die verantwortliche Auftragsverträge ab, in denen die Anforderungen relevanter Datenschutzgesetze und Datenschutzverordnungen aufgegriffen werden.

Der Dritte als Dienstleister muss geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz persönlicher Daten und der Verschwiegenheit in Bezug auf die Daten ergreifen.

**11.**

Die Seitenanbieterin nimmt keine automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 Abs. 1 DSGVO vor.

**12.**

Der Verantwortliche hat technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um den Schutz ihrer Daten vor Datenverlust, Zugriff Dritter, Manipulation etc. aktiv anzugehen. Der Verantwortliche behält sich vor, weitere technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um den Schutz der von Ihnen erfassten Daten weiter zu erhöhen. Hierzu gehört auch die entsprechende Belehrung aller – auch künftigen – Mitarbeiter/innen und deren Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes.

Gleichwohl sollte Ihnen bewusst sein, dass die nicht unmittelbare persönliche Datenweitergabe Schutzlücken aufweisen kann, welche es Dritten ermöglichen könnte, von den Daten Kenntnis zu nehmen.

**13.**

Zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 200444, 44102 Düsseldorf. Telefon: 0211 384240; Fax: 0211 3842410; Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de); Internetseite: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de).

**14.**

Sollten die vorgenannten Datenschutzbestimmung aus ihrer Sicht zu beanstanden, so wird der Verantwortliche nach einem entsprechenden Hinweis Ihre Behauptung unverzüglich und zeitnah prüfen und bejahendenfalls die Datenschutzerklärung ebenfalls unverzüglich anpassen.

Sie werden daher bei Beanstandungen - auch im Rahmen der Ihnen obliegenden Schadenminderungspflicht - gebeten, Ihre Beanstandung zunächst an den Verantwortlichen selbst, unmittelbar und für den Verantwortlichen kostenfrei zu richten.

**15.**

Sollten Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

**16.**

Sie können die Datenschutzerklärung auch speichern oder ausdrucken und so für sich archivieren.

**II. Ihre Betroffenenrechte im Überblick**

Als Betroffener haben Sie zusammengefasst entsprechend der DSGVO folgende Rechte, welche anschließend ausführlicher erläutert werden:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

#### **Ausführlichere Erläuterung Ihrer Rechte:**

- Gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob von diesem Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Information: Die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch offen gelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisation; Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchs gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profilen gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4. und - Zumindest in diesen Fällen, aussagekräftige Information über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebte Auswirkung einer der artigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Gemäß Art. 15 Abs. 3 DSGVO stellt der Verantwortliche eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortlich ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung, sofern die betroffene Person nichts anderes angibt. Gemäß Art. 15 Abs. 4 DSGVO darf das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Abs. 3 die Rechte und Freiheiten andere Person nicht beeinträchtigen.
- Gemäß Art. 16 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von den Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von den Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffenden Personen bezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
  - Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;
  - Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Art. 9 Absatz 2 Buchstabe a stütze, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;
  - die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person liegt gemäß Art. 21 Abs. 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
  - die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
  - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Verfügung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaates erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt;
  - die personenbezogenen Warten wurde in Bezug auf angebotene Dienste der Information Gesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 erhoben.
- Gemäß Art. 17 Abs. 2 hat der Verantwortliche, wenn er gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Datenlöschung verpflichtet ist und der Verantwortliche die personenbezogene Daten öffentlich gemacht, unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologien und die Implementierungskosten angemessene Maßnahmen zu treffen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikation diese personenbezogenen Daten verlangt hat.

Die Absätze 1. und 2 des Art. 17 DSGVO gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist auf folgenden Gründen: Zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung ach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewählt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich

der Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h und i sowie Artikel 9 Absatz 3; für die im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Gemäß Art. 18 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
  - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
  - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die Betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung von, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Gemäß Art. 20 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden zu übermitteln, sofern
  - a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
  - b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die betroffene Person wird vor Abgabe der Einwilligung hieran in Kenntnis gesetzt. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein.

- Gemäß Art. 77 DSGVO hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
- Gemäß Art. 21 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, so genügt hierzu eine E-Mail an [info@sauerland-chalets-gbr.de](mailto:info@sauerland-chalets-gbr.de) mit Ihrer kurzen Mitteilung, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bzw. Ihr Widerspruchsrecht ausüben möchten.

### III. Informationen für Nutzer der Internetseite

#### 1.

Die Internetseiten der Verantwortlichen sind so erstellt, dass für Sie die Nutzung der Internetseite grundsätzlich und weitgehend anonymisiert erfolgen kann. Das heißt, der Verantwortliche erfährt grundsätzlich nicht, wer seine Medienangebote besucht und in welchem Umfang diese genutzt werden.

Soweit personenbezogene Daten erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, nur auf freiwilliger Basis und selbstverständlich stets unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG).

Mit dem Zugriff auf die Internetseite werden durch den jeweils vom Betroffenen eingesetzten Browser technisch bedingt verschiedene Informationen an den Provider der Internetseite übermittelt, ohne dass hierzu eine Mitwirkung des Betroffenen, also dem Seitenbesucher, erforderlich ist. Folgende Daten werden dabei erfasst und übermittelt:

- IP-Adresse des Endgerätes, mit dem auf die Internetseite zugegriffen wird
- der Remote-Host und
- Datum und Uhrzeit des Internetseiten-Aufrufes und
- Ihr Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Browser nebst Version und
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und
- Angabe der aufgerufenen Seite und der erfolgten Datendownloads und Datenmengen
- Zugriffstatus.

## 2.

Die Verantwortliche versteht seine Internetseite als eine Art Online-Visitenkarte, um über ihre Kompetenz und ihr Leistungsangebot zu informieren und verschiedene Serviceleistungen zur Verfügung zu stellen.

Bei der Nutzung dieses Serviceangebotes werden im Einzelnen über jeden Abruf weiter folgende Daten verarbeitet:

- Datum und Uhrzeit des Dateiaufrufes
- Name der aufgerufenen Datei
- Größe der übertragenen Datenmenge
- Anzahl der Dateiaufrufe
- Mitteilung, ob der Aufruf der Datei erfolgreich war
- Anfragende Domain

Weitergehende Daten, insbesondere personenbezogene Daten, mit denen eine anonymisierte Speicherung endet und eine Zuordnung zu einer konkreten Person ermöglicht wird, erfolgen nur nach vorherigem ausdrücklichen Hinweis oder wenn Sie zur Eingabe von Ihren Daten aufgefordert wurden und Sie dann Ihre Daten freiwillig mitteilen (z.B. in Kontaktformularen).

## 3.

Die Verwendung der Formulare erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.

Die Verwendung der Formulare erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.

## 4.

Auf der Internetseite werden sogenannte „Cookies“ eingesetzt.

Unter „Cookies“ sind kleine Dateien zu verstehen, die von der Website, die Sie besuchen, auf Ihrem Rechner gespeichert werden.

Die für die Internetseite eingesetzten Cookies dienen dazu, die Nutzung der Internetseite angenehmer zu machen und statistische, anonymisierte Auswertungen zur Nutzung der Internetseite vornehmen zu können.

Sie können über die Einstellungen zu Ihrem jeweils eingesetzten Browser die Speicherung von Cookies verhindern, aber auch die Lösungszeitpunkte gespeicherter Cookies festlegen oder eine manuelle Löschung der gespeicherten Cookies vornehmen.

Die Verwendung der Cookies erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

## VIII. Weitere Informationen zu den Social-Media-Angeboten

Die Verantwortliche nutzt die sozialen Netzwerke Twie Instagram, um damit über sich zu informieren und sich bekannter zu machen.

Die Verantwortliche setzt dabei lediglich sogenannte „Social Bookmarks“ ein, also Lesezeichen bzw. Links zu den Seiten der Verantwortlichen.

Instagram erreichen Sie unter folgender Kontaktmöglichkeit: Facebook Ireland Limited, 4. Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland, Facebook Ireland Limited ist ein nach irischem Recht registriertes Unternehmen. Handelsregisternummer: 462932; <https://help.instagram.com/581066165581870>

Die Verantwortliche verzichtet auf sogenannte „Social Plug-Ins“.

Durch die Teilnahme an sozialen Netzwerken erfolgen oft automatisch Speicherungen von Nutzerverhalten durch Dritte, auch auf Servern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und unter Bedingungen ausländischer Rechtsordnungen, worauf der Verantwortliche keinen Einfluss hat und von deren Inhalt er keine Kenntnis erhält.

Unter Umständen kann dann der Betreiber der Social - Media - Seite durch Social Plug-ins Ihr Surfverhalten auf der gerade von Ihnen besuchten Internetseite unmittelbar verfolgen und, wenn Sie gerade selbst bei dem Social - Media - Service angemeldet sind, ihrem persönlichen Benutzerkonto zuordnen. Hieran möchte sich der Verantwortliche nicht beteiligen. Ihm ist es wichtig, dass Sie seine Internetseite und die darauf enthaltenen Angebote möglichst unbeobachtet und ohne unnötige Datenerfassungen nutzen können.

Soweit Links zu Drittanbietern gesetzt werden, hat der Seitenanbieter auf deren Inhalt keinen Einfluss und schließt eine Verantwortlichkeit für diese aus. Diese Datenschutzerklärung erstreckt sich nicht auf diese Dritte. Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung auf Seiten des social - Media - Anbieter ist der jeweilige Anbieter der Social - Media - Seite, also Instagram.

Betreffend der Art und des Umfang der Datenerhebung und Datenverarbeitung informieren Sie sich bitte direkt in den Datenschutzinformationen des Anbieters des jeweiligen Social - Media - Dienstes, welcher für die Einhaltung des Datenschutzes auch der jeweils zuständige Verantwortliche ist.

Datenrichtlinie von Instagram:

[https://help.instagram.com/519522125107875?helpref=page\\_content](https://help.instagram.com/519522125107875?helpref=page_content)

Wenn Sie jedoch Bewertungsbutton des jeweiligen Anbieters des Social-Media-produktes anklicken und verwenden oder einen Kommentar oder eine Nachricht hinterlassen, so werden diese Daten auch für den Verantwortlichen sichtbar. Eine eigene Datenverarbeitung durch den Seitenbetreiber betreffend dieser Daten erfolgt jedoch nicht, allenfalls zur Verbesserung des Angebotes aufgrund von statistischen Auswertungen oder den Kommentaren zu den Beiträgen, um somit das Angebot weiter an die Interessen und Bedürfnisse der Nutzer anpassen zu können.

Die Verarbeitung dieser Daten stellt einen werblichen Zweck dar damit ein berechtigtes Interesse entsprechend der DSGVO. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich somit aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, f DSGVO.

#### V. Weitere Hinweise für Stellenbewerber (m/w/d)

Wenn Sie den Verantwortlichen wegen einem Stellenangebot oder einer Initiativbewerbung kontaktieren, werden von Ihnen folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Telefonnummer / Mobilnummer
- E-Mailadresse
- Zeugnisse
- Daten zu früheren Ausbildungsstellen und Arbeitgebern
- Gehaltsangaben und Gehaltsvorstellungen
- Kündigungsfristen
- Soweit die Daten von einem Dritten stammen, zum Beispiel der Agentur für Arbeit, auch die vermittelnde Stelle und Ihre Kundennummer bzw. Vorgangsnummer dort.

Die Verarbeitung erfolgt, um

- Sie Identifizieren zu können und
- die Möglichkeit Ihrer Beschäftigung zu prüfen und
- die Korrespondenz mit Ihnen planen und führen zu können.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, f DSGVO.

Die persönlichen Daten werden für zunächst 6 Monate gespeichert. Danach erfolgt eine Überprüfung, inwieweit Daten noch benötigt werden. Soweit sich aus dem Gesetz, zum Beispiel § 61b ArGG oder § 15 AGG oder aus den besonderen Umständen des Einzelfalles nicht anderes ergibt, werden danach die nicht mehr benötigten Daten gelöscht. Soweit sich aus dem Gesetz oder dem Einzelfall etwas anderes ergibt, werden die Daten für 3 Jahre ab einer Entscheidung über Ihre Beschäftigung für den Verantwortlichen gespeichert. Sodann erfolgt eine erneute Überprüfung und, wenn sich aus den besonderen Umständen des Einzelfalles nicht anderes ergibt, zum Beispiel ein laufender Gerichtsprozess, werden Ihre Daten dann dauerhaft gelöscht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tomasz Ridder  
Sauerland Chalets GbR